

Gemeinde Burgdorf

IV/Lü

Protokoll

Rat Burg/007

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Burgdorf
am Mittwoch, den 07.03.2018, von 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr
Gasthaus Zur Traube, Hauptstr. 7, Burgdorf**

Anwesend:

stv. Bürgermeister

Löhr, Norbert

Ratsmitglieder

Biehl, Detlef

Buntfusz, Michael

Kott, Alexander

Mroske, Ingo

Nölcke, Gerd

Schneemann, Michael

Söchtig, Christian

Sonnemann-Pröhl, Astrid

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Lüer, Ingo

Von der Verwaltung

Kiehne, Marina

Sonstige Teilnehmer

Splitt, Joachim

Abwesend:

Bürgermeister

Brandes, Bernd

Ratsmitglieder

Friedrichs, Martin

Polewka, Damian

Pollok, Reinhardt

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Keine Einwände und es wurden keine Änderungen zur Tagesordnung beantragt.

2. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Gemeinderates vom 17.01.2018

BS: -einstimmig beschlossen-

Das Protokoll wird ohne Änderungen beschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen lagen nicht vor.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Stv. BGM Löhr verwies auf die Tagesordnung der heutigen VA-Sitzung, insbesondere die Haushaltsberatung, die auch Gegenstand der heutigen Ratssitzung ist.

5. Bestellung des Herrn Joachim Splitt zum Heimatpfleger für den Ortsteil Burgdorf

Stv. BGM Löhr begrüßte Herrn Joachim Splitt, der vom Rat im Jahre 2017 kommissarisch zum Betreuer der Heimatstube Burgdorf benannt wurde, nachdem der Heimatpfleger Dr. Baltin schwer erkrankt war. In Absprache mit Herrn Dr. Baltin sollte zunächst seine Verabschiedung als Heimatpfleger und in dem Zuge die Benennung von Herrn Splitt zu seinem Nachfolger erfolgen. Leider ist Herr Dr. Baltin zwischenzeitlich verstorben. Der Sprecher ging auf die Bedeutung der Heimatstube ein, die maßgeblich der Arbeit von Herrn Dr. Baltin zu verdanken ist. Herrn Splitt wünschte der Sprecher eine erfolgreiche Arbeit als Heimatpfleger.

BS: -einstimmig beschlossen-

Herr Joachim Splitt wird mit sofortiger Wirkung zum Heimatpfleger für den Ortsteil Burgdorf bestellt.

Stv. BGM Löhr beglückwünschte Herrn Splitt und übergab einen Blumenstrauß, woraufhin sich Herr Splitt bedankte.

6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

VA Kiehne erläuterte umfassend die Eckdaten des vorliegenden Entwurfes des Haushaltsplans. Die Sprecherin ging u.a. auf das sich abzeichnende Defizit im Ergebnishaushalt und die Ursachen ein. Weiterhin wurde auf die wesentlichen Erträge, Aufwendungen und Abschreibungen hingewiesen. Der sich abzeichnende Fehlbetrag kann aus der Überschussrücklage gedeckt

werden. Innerhalb des nächsten halben Jahres sollen die Abschlüsse der Jahre 2015 bis 2017 nachgeholt werden. Weiterhin wurde auf den Fehlbedarf im Finanzhaushalt hingewiesen und den zu erwartenden Bestand zum Jahresende sowie die geplanten investiven Maßnahmen im Jahre 2018 hingewiesen.

Die Sprecherin verwies weiterhin auf die geänderten Zahlungen im Zuge der Kreis- und Samtgemeindeumlage, auch infolge der Erhöhung der Steuerkraft der Gemeinde. Im Vergleich zum Vorjahr wurde auf eine erhebliche Verschlechterung der Haushaltssituation aufmerksam gemacht und auch für die Jahre 2019 und 2020 werden Defizite und erst 2021 ein Überschuss ausgewiesen. Zielsetzung müsse es sein, dass der Ergebnishaushalt sich wieder ausgeglichen darstellt. Wichtig sei es die investiven Maßnahmen auf den Prüfstand hinsichtlich der Notwendigkeit zu stellen, um Kreditaufnahmen möglichst zu vermeiden.

RM Buntfusz erinnerte an die Beratungen zum Haushalt 2017 und dass zwischenzeitlich einige Dinge auf den Weg gebracht wurden. Besonderes Augenmerk liegt auf einer Nachhaltigkeit des Haushaltes, trotz Ausweisung der einzelnen Fehlbeträge. Man wolle als Gemeinde zukunftsfähig bleiben und man habe sich dafür als Fraktion auf die Fahne geschrieben den Grundstein hierfür zu legen. Die Aufwertung der Mobilität im Zuge der Investitionen im Bereich der Bushaltestellen unter Berücksichtigung der Förderungen wurden vom Sprecher dargestellt, ebenso wie die Aktion AUNO DOMO zur Steigerung der Mobilität in der dörflichen Struktur. Die Struktur zu AUNO DOMO soll bis Sommer auf den Weg gebracht werden, woraufhin zu diskutieren ist, wie und wo am sinnvollsten investiert werden soll. Weiterhin wurde auf den Haushaltsansatz zur Entwicklung der Gewerbe- und Wohngebietsstruktur hingewiesen. Der Sprecher ging hierzu auf die Leistungen an die Samtgemeinde zur Erstellung der Gewerbeflächenpotentialanalyse ein und verwies auf die Bildung eines Arbeitskreises zur Entwicklung von Gewerbe- und Wohnbauflächen zugunsten der Ansiedlung von Gewerbetreibender und junger Familien hin. Dieses soll zugleich die Steuerkraft und die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde sichern.

RM Nölcke ging auf die geplante Sanierung der Bushaltestellen im Gemeindegebiet ein und gab Erläuterungen zur Anhebung der Samtgemeindeumlage im Zuge der geänderten Aufgabenstellungen der Samtgemeinde. Der Sprecher bewertete die gestiegene Steuerkraft der Gemeinde so, dass es den Einwohnern der Gemeinde finanziell besser gehe, wenngleich damit eine Erhöhung der Umlagen verbunden sei.

RM Kott wies auf die ausgewiesenen Defizite im Haushaltsentwurf und die Prognosen der kommenden Jahre hin. Der Sprecher hielt es für wichtig, dass ergänzend zu den Straßensanierungen ein Gegengewicht zu haben, um die Lebensqualität zu steigern. Hier zu nennen sind Ansätze für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Sanierung des Ehrenmals in Burgdorf, das Bürgerfrühstück und der Neujahrsempfang. Bezüglich des AUNO DOMO-Projektes richtete der Sprecher den Appell an die Bürger sich dort einzubringen.

RM Söchtig berichtete über die spannenden Arbeitstreffen zum Projekt AUNO DOMO und den Gedankenansatz zum Einsatz eines "Burg-Dorf-Busses". Man sollte sich bewusst machen, dass die Gemeinde nicht Träger des Projektes sein soll sondern sich möglichst schnell ein Trägerverein gründet. Die Gemeinde sollte das Projekt im Rahmen der Förderungen begleiten. Wichtig ist die Aufstellung eines vernünftigen Konzeptes.

RM Sonnemann-Pröhl verwies darauf, dass der Name "Burg-Dorf-Bus" deutlich machen soll, dass es sich um eine Einrichtung aller Dörfer handelt.

Abschließend wies stv. BGM Löhr nochmals darauf hin, dass die Maßnahmen des Haushaltes in die Zukunft gerichtet sind und dass man Vorleistungen bringen müsse, wenn man die Zukunft gestalten wolle. Die Haushaltslage lasse derartige Maßnahmen im Sinne der Zukunftsfähigkeit der Gemeinde zu. Der Sprecher dankte für die gute Zusammenarbeit in der interfraktionellen Sitzung.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und der Stellenplan der Gemeinde Burgdorf für das Haushaltsjahr 2018 einschl. der Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2021 werden in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2017

Die Drucksache Nr. X/011 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen

8.1. Pilotprojekt perspektivische Entwicklung der Sportvereine

VA Lür berichtete, dass es am 21.02.2018 ein Gespräch im Sportheim des SV Innerstetal gegeben habe, woraus sich eine Projektanfrage zur perspektivischen Entwicklung aller Sportvereine im Samtgemeindegebiet an den Assefond ergeben habe. Diese Projektanfrage wurde positiv beschieden. Hierzu ist ein Projektantrag erforderlich. Der Kreis- und Landessportbund steht einer solchen Untersuchung positiv gegenüber. Es sollte eine Abstimmung mit den Sportvereinen und den Mitgliedsgemeinden stattfinden, verbunden mit der Bitte das Pilotprojekt allgemein zu unterstützen. Zu erwarten sind Kosten in Höhe von rd. 15.000 Euro, wobei eine Förderung durch den Assefond in Höhe von 10.000 Euro und zusätzlich eine Förderung durch den Landessportbund in Aussicht stehen. Die Samtgemeinde wird in nächster Zeit auf die Vereine zukommen.

8.2. Informationsveranstaltung zum SüdLink am 23.05.2018 in Oelber a.w. Wege

VA Lür berichtete, dass am 23.05.2018 von 16 bis 20 Uhr (öffentlicher Teil) im DGH Oelber a.w. Wege eine Informationsveranstaltung zu den Korridoren und Detailtiefen des Projektes SüdLink stattfinden soll. Die Bürgermeister werden zuvor von Tennet direkt kontaktiert.

8.3. Nächstes Arbeitstreffen zum Projekt AUNO DOMO

RM Kott berichtete, dass abgestimmt zwischen merkWatt und dem Bürgermeister die Flyer zum nächsten Arbeitstreffen Nahe Ziele vorliegen und an die Ortsvertrauenspersonen zum Aushang übergeben werden.

9. Einwohnerfragestunde

9.1. Postversorgung der Haushalte im Gemeindegebiet

Es wurde Beschwerde darüber geführt, dass Postsendungen oft zeitverzögert den Haushalten zugestellt werden.

RM Nölcke berichtete, dass das Zustellpostamt Salzgitter mit vielen Ausfällen zu kämpfen hat und vielfach Pakete vorrangig vor Briefsendungen zugestellt werden, da bei verzögert zugestellten Paketen die Post Strafzahlungen erwartet. Hier sollte man Druck bei der Konzernzentrale in Bonn machen.

10. Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

Norbert Löhr
Stv. Bürgermeister

Ingo Lür
Protokollführer